

Was wir von Udo Borgmann lernen können



»Lautsprecher-systeme für das Rathaus von Paris

Udo Borgmann ist immer für eine Überraschung gut. Dass er kleine und große Konzert- und Konferenzräume, Theater, Kirchen, Königspaläste, Kreuzfahrtschiffe mit feinsten Akustik ausrüsten kann, hat er beispielsweise im Rathaus von Paris, im Mailänder Dom, im Staatstheater Braunschweig, bei Jägermeister und im Königspalast von Marokko eindrucksvoll unter Beweis

»Lärmschutz für Wale«

gestellt. Aber Udo Borgmann wäre nicht Udo Borgmann, wenn er nicht bereits über die Beeinträchtigung der Wale beim Bau von Offshore-Windkraftanlagen nachdenken würde. »Die Stahlrohre werden mit einem Schalldruck von unvorstellbaren 185 Dezibel in den Meeresboden gerammt«, berichtet der Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik, »das sensible Gehör der Wale wird

80 Prozent der Kunden kommen auf Empfehlung. Ein unglaublicher Vertrauensvorschuss für ein Unternehmen, das Lautsprechersysteme herstellt und zum Teil mit außergewöhnlichen Anwendungs-Ideen von sich reden macht. Das Unternehmen heißt Pan Acoustics, hat seinen Sitz in Wolfenbüttel und wurde von Udo Borgmann aufgebaut. »Vertrauen spielt bei uns die entscheidende Rolle.« In einem offenen, ja schonungslosen Gespräch macht er deutlich, was es heißt, Vertrauen zu schaffen. Dass Borgmann offensichtlich vieles richtig gemacht hat, zeigt die Nominierung des Unternehmens für den Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis.

dabei regelrecht zerstört.« Für eine Schalldämmung könnten paradoxerweise Borgmanns Lautsprechersysteme im Unterwassereinsatz sorgen.

»Simulation von Triebwerkslärm«

Das setzt interdisziplinäres Grundlagenwissen mit sehr viel Erfahrung auf verschiedensten Forschungsgebieten voraus. Für die authentische Simulation der Geräusche einer Flugzeug-Turbine durch eine weltweit einmalige Multikanal-Beschallungsanlage erhielt Udo Borgmann Ende 2012 den IHK-Technologietransferpreis. Davor war die Erforschung von Flugzeuglärm – mit dem Ziel, die Passagiere besser vor Geräuschen zu schützen – nur sehr aufwändig während des Fluges möglich gewesen. Die neue Technologie wird vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) genutzt, dem wiederum Aufträge des Flugzeugbauers Airbus vorliegen.

»Nominierung für den Außenwirtschaftspreis«

Da die Exportquote der innovativen Elektronik- und Audiosysteme in den letzten Jahren rasant auf 70 Prozent gestiegen ist, bewarb sich Pan Acoustics gemeinsam mit 78 weiteren

Die variable Raumakustik von Udo Borgmann sorgt seit 2010 im Staatstheater Braunschweig auch auf den Rängen für perfekten Klang. Rechts im Bild ein Lautsprecher-System, das als sogenannter »Vogelschreck« auf Landebahnen von Flughäfen eingesetzt wird. Foto: Peter Pohl

Unternehmen um den Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis und kam in der Kategorie der kleinen und mittleren Unternehmen landesweit von 50 Bewerbern unter die Top 5. Die Nominierungsurkunde für den »Export-Oscar des Nordens« überreichte Wirtschaftsminister Olaf Lies dem Unternehmer Borgmann auf der Hannover Messe persönlich.

»Wir sind im besten Sinne altmodisch«

»Wir sind technologisch zu den Weltmarktführern aufgerückt«, freut sich Udo Borgmann, der die Lautsprechersysteme und die erforderliche Digitaltechnik mit 18 Mitarbeitern im ehemaligen Kuba-Gebäude in Wolfenbüttel entwickelt und produziert. Er sieht nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem Weltmarkt noch erhebliche Potenziale und

ist auf der Suche nach einem finanzkräftigen Investor. Borgmann: »Er sollte eine ähnliche Philosophie der Unternehmenskultur pflegen, wie sie bei uns gelebt wird. Wir sind zwar technologisch führend und in der Unternehmenskultur sehr modern, aber zu den Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern bewahren wir uns die guten alten Tugenden wie Fairness und Verlässlichkeit. Hier sind wir nämlich im besten Sinne altmodisch.«

»Die Tricks mancher Großunternehmen«

Langfristiger Erfolg bedeutet für Udo Borgmann, die bestmögliche Qualität für langlebige Produkte zu liefern. »Die Tricks und das unfaire Spiel mancher Großunternehmen, die bewusst Verschleißteile einsetzen, um bereits nach wenigen Jahren strategisch geplant am Service zu verdienen oder beim Einkauf ihre Lieferanten extremst pressen, das haben wir nicht nötig. ›Qualität made in Germany«, das ist unser Credo.« Borgmann, der, bevor er Pan Acoustics 2002 gegründet hat, über 11 Jahre in einem Konzern der Elektronik-Industrie beschäftigt war, lässt keinen Zweifel daran, dass auch im Hochlohnland Deutschland die betriebswirtschaftliche Rechnung aufgeht. Dies setze

allerdings ein partnerschaftliches, familiäres Verhältnis zu den Mitarbeitern voraus. »Wir diskutieren zum Beispiel offen darüber, wie sich die Gewinnstruktur von Pan Acoustics zusammensetzt«, erläutert Borgmann, »bei uns gibt es keine Karriere-Prestige-Duelle oder aktives Mobbing.«

»Lautsprecher für die Seenot-Rettung«

Schwierige akustische Herausforderungen wie die St. Stephans Basilika in Budapest, der Flughafen Charles de Gaulle oder der Bahnhof Gare de Lyon unterstreichen den exzellenten Ruf des Unternehmens in der Akustikwelt. Immer wieder lässt Udo Borgmann, der fast 30 Prozent seiner Ausgaben in Neu-Entwicklungen investiert, mit außergewöhnlichen Produkten aufhorchen: Lautsprecher-Systeme, die im Elektro-Auto energiesparend für einzigartigen Surround-Sound sorgen, flexible Motorgeräusche erzeugen oder Systeme, die auf der Landebahn von Flughäfen als »Vogelschreck« dienen. Gerade haben Borgmann und sein Team einen Lautsprecher für die Küstenwache entwickelt, bei dem Menschen, die in Seenot geraten sind, noch in einer Entfernung von 2000 Metern jedes Wort verstehen können. *jh*



Jede Medaille hat zwei Seiten.

Die gute ist: Unsere Partnerunternehmen bieten jungen Menschen eine Perspektive und erhalten qualifizierte Mitarbeiter.

Und die gute ist: Unsere Studierenden erlangen wissenschaftlich fundierte Theorie- und bedarfsorientierte Praxiskenntnisse.



Das duale Studium an der WelfenAkademie bietet ein akkreditiertes fachrichtungsspezifisches BWL-Studium mit Bachelorabschluss. Die WelfenAkademie belegt einen Spitzenplatz im aktuellen Zeit-Hochschulranking. Besuchen Sie uns: www.welfenakademie.de

